

„Die Kunst zusammen zu leben“

Unter diesem Motto steht das Erasmusprojekt in der Volksschule Neder

NEUSTIFT (kr). Ein Projekt, das beispielhaft für die Zusammenarbeit unterschiedlicher EU-Länder auf Schulebene ist, ist das Erasmus- und Bildungsprojekt der Volksschule Neder zusammen mit Schulen aus Deutschland und aus Tschechien. Im Zuge dessen waren Kinder dieser Schulen in der Volksschule Neder zu Gast. Unter dem Motto „Die Kunst zusammen zu leben“, wurden Themen wie Menschenrechte/Kinderrechte, Prävention gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in verschiedensten Projekten spielerisch behandelt.

Spielerisch Sprachen lernen

Ein Teil des Programms war ein gemeinsamer Besuch in der Moschee in Fulpmes und ein Besuch in der Synagoge der israelitischen Kultusgemeinde in Innsbruck. Am Donnerstag fand ein gemeinsames Programm



Müll wiederverwerten für coole Brieftaschen!

in der Schule statt, bei dem die Schüler bei verschiedenen Stationen unter anderem Müll in kreativer Form wiederverwertet haben, ein Interview mit Kindern aus dem jeweils anderen Land führten oder auch Rätsel in der jeweils anderen Sprache lösen mussten.

Den krönenden Abschluss der Projekttagge in der Volksschule Neder bildete am Freitag ein gemeinsamer Skitag am Stubai Gletscher.



Kinder aus Neustift, Deutschland und Tschechien waren dabei.



Die Kinder stellten sich gegenseitig vor.